world insight



Mi., 08.02.23 - Do., 02.03.23 | 23 Tage ab € 4.999,-

Erlebnisreise

Peru und Ecuador mit Galápagos Inseln

Attraktionen im Herzen Südamerikas

Highlights

› koloniale Architektur und buntes Leben in Lima und Quito

› ausgiebige Führungen in Machu Picchu und Cuzco

› zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas am Titicaca-See

› Dschungelerlebnis im Amazonastiefland

› Tierbeobachtungen auf vier Galápagos Inseln

Änderungen vorbehalten Stand Oktober 2026

Erlebe in den beiden Andenländern Peru und Ecuador kulturelle Schätze Jahrhunderte alter Völker und einzigartige Naturspektakel! Wir bewundern Limas koloniale Pracht, reisen auf den Spuren der Inkas durch das Heilige Tal, staunen über die ausgereifte Architektur der legendären Inkastadt Machu Picchu, erforschen in Cuzco den Nabel der Welt und wandern zu den passgenauen Steinquadern von Sacsyahuamán. Am Titicaca-See sind wir zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas und besichtigen in der ecuadorianischen Hauptstadt Quito das schöne koloniale Zentrum. Auf dem Indígena-Markt in Otavalo erleben wir das rege Treiben der Händler, wandern am Kraterrand der Laguna Cuicocha und auf Dschungelpfaden im Amazonastiefland und relaxen in den dampfenden Thermalbädern von Papallacta, bevor uns eines der größten Naturwunder dieser Erde erwartet: die berühmten Galápagos Inseln. Aus nächster Nähe bewundern wir endemische Tiere und erleben die einmalige Atmosphäre auf diesem magischen Archipel.

Tag 1 - Mi., 08.02.23
Flug nach Lima

Auftakt zum Abenteuer!

Südamerika ruft! Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen Frankfurt. Vielleicht triffst du am Flughafen schon auf einige deiner Mitreisenden, bevor du in das Flugzeug steigst und via Madrid nach Lima fliegst. Nach Ankunft wirst du zum Hotel gefahren und kannst in Ruhe ankommen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 09.02.23
Lima

Koloniale und moderne Hauptstadt

Der erste Tag startet nach dem Frühstück mit einer entspannten Citytour in unserem Bus. Im historischen Zentrum der Stadt wird uns der Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast und der Kathedrale faszinieren. Das Kloster San Francisco beeindruckt hingegen mit seiner Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben, in denen die Gebeine der Toten in geometrischen Formen angeordnet wurden. Im modernen Stadtteil Miraflores fahren wir entlang der berühmten Steilküste, besuchen den Parque del Amor und genießen den Anblick des sich unter uns auftuenden, mächtigen Pazifiks. Der Rest des Nachmittags gehört euch. Probiert an den kleinen Straßenständen lokale Köstlichkeiten wie Anticuchos, Choclos con queso oder Churros!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 10.02.23
Lima – Cuzco – Pisaq – Urubamba

Von der Stadt der Könige ins Heilige Tal

Wir fliegen nach Cuzco, wo unsere Reiseleitung dieser Region bereits darauf wartet, mit uns ins Heilige Tal zu fahren. Erste Station nach knapp eineinhalb Stunden Fahrt ist Pisaq, wo wir zunächst auf dem alten Inkaweg zu den Ruinen von Pisaq wandern (ca. 1,5 Std., mittelschwer) und anschließend dem berühmten Markt einen Besuch abstatten. Der Markt ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Der eher touristische Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen gibt uns reichlich Gelegenheit Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einwohner Pisaqs lokale Produkte verkaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nun ist es Zeit für einen Mittagssnack. Pisaq ist nicht nur für die Ruinen und den Markt berühmt, sondern auch für seine im Steinofen gebackenen Empanadas. Unser Reiseleiter lädt uns ein auf eine Empanada und eine Chicha Morada, ein süßes Getränk, das aus lila Mais hergestellt wird. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt erreichen wir am späten Nachmittag unser Tagesziel Urubamba.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: San Agustín Urubamba* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 11.02.23
Urubamba – Moray – Maras – Ollantaytambo – Urubamba

Auf den Spuren der Inka durch das Heilige Tal

Nach dem Frühstück gehts es direkt zum Markt von Urubamba. Es ist ein sehr typischer Markt im Heiligen Tal, auf dem die Einheimischen alles kaufen, was sie benötigen. Anschließend fahren wir nach Moray, wo wir die präinkaische Anlage aus konzentrischen, landwirtschaftlichen Terrassen bewundern. Sie war sozusagen das landwirtschaftliche Labor der Inkas. Unsere Reiseleitung weiß mehr dazu zu erzählen. Beeindruckt von den Terrassen

fahren wir in das nahe liegende Dörfchen Maras, das für seine Salzterrassen berühmt ist. Salzminen, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und aus denen noch heute traditionell Salz gewonnen wird. In vielen kleinen, runden Becken sammelt sich das lauwarme, stark salzhaltige Wasser und wird von den gleißenden Sonnenstrahlen reflektiert. Nun zieht es uns zu den Ruinen von Ollantaytambo, die als ehemalige Festungsanlage schützend über dem Dorf thronen. Wir erkunden den Komplex und erfahren mehr über die typische Architektur zu Zeiten der Inka und das alltägliche Leben im Ort selbst. Ollantaytambo ist eine der ältesten Städte im Heiligen Tal und auch bekannt als letzte lebende Inkastätte Perus. Wir besuchen ein typisches Haus einer lokalen Familie und bekommen die Gelegenheit uns einen Eindruck vom alltäglichen Leben der Bewohner der Region zu verschaffen.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: San Agustín Urubamba* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 12.02.23
Urubamba – Machu Picchu – Cuzco

Majestätische Inka-Zitadelle

Heute ist ein besonderer Tag: Machu Picchu ist einer der Orte, die man einmal im Leben gesehen haben sollte. Lasst uns das Wahrzeichen Perus intensiv entdecken! Ein kurzer Transfer bringt uns zum Bahnhof von Ollantaytambo und weiter geht es mit dem Zug in eineinhalb Stunden Fahrt ins kleine Örtchen Aguas Calientes. Unterwegs genießen wir herrliche Ausblicke auf das Hochland mit schneebedeckten Bergen im Hintergrund und fahren durch ein malerisches Flusstal mit kleinen Dörfern und abwechslungsreicher Flora. Noch eine kurze Fahrt im Bus über zahlreiche Serpentinen, dann liegt Machu Picchu in seiner vollen Pracht in 2.360 Metern Höhe vor uns. Bis heute gibt es nur Vermutungen, warum das UNESCO-Weltkulturerbe von den Inkas einst verlassen wurde: Wir rätseln gemeinsam mit unserem Reiseleiter, der uns verschiedene wissenschaftliche Theorien darlegt. Nach einer ausführlichen Besichtigung mit Hunderten von unvergesslichen Aussichten geht es am Nachmittag per Bus und Bahn nach Cuzco. Ein unvergesslicher Tag liegt hinter uns.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Taypikala* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 13.02.23
Cuzco

Sacsayhuamán und der Nabel der Welt

Unsere Erkundungstour zu den alten Stätten der Inka geht weiter. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir zu den Ruinen von Sacsayhuamán. Diese Inkafestung beeindruckt besonders durch riesige, passgenau geschliffene und ohne Mörtel zusammengefügte Steinquader. Nach einer ausgiebigen Besichtigung wandern wir zurück nach Cuzco (ca. 2 Std., mittelschwer) und genießen dabei einmalige Panoramen auf die umliegenden Andenketten. Die ehemalige Inka-Hauptstadt besticht mit einer Mischung aus inkatypischer Baukunst, kolonialem Charme und internationaler Atmosphäre. Auf unserer Citytour durch den Nabel der Welt, wie Cuzco aus dem Quechua übersetzt heißt, sehen wir viel davon. Wir besuchen den Plaza de Armas, die Kathedrale und den Coricancha-Tempel, den wichtigsten heiligen Tempel im Inkareich. Auf seinem Fundament erbauten die Spanier nach ihrer Machtübernahme das imposante Dominikanerkloster Santo Domingo. Der Rest des Tages gehört dir. Am Abend könnt ihr aus dem vielfältigen gastronomischen Angebot der Stadt wählen – euer Reiseleiter hat den einen oder anderen heißen Tipp auf Lager.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Taypikala* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 14.02.23
Cuzco – Puno

Zum sagenumwobenen Titicaca-See

Wir verabschieden uns von der Reiseleitung der letzten Tage und steigen zusammen mit anderen Reisenden in den Touristenlinienbus (im Bus nur englischsprachige Reiseleitung) nach Puno, der unterwegs einige interessante kurze Stopps einlegt. Nach ca. einer Stunde halten wir in Andahuaylillas, wo wir eine Jesuitenkirche besuchen, die den Beinamen Sixtinische Kapelle Südamerikas trägt – ein Besuch, der sich wirklich lohnt! Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha. Unser Mittagsstopp ist in Sicuani geplant. Nach und nach verlassen wir das einstige Zentrum des mächtigen Inkaimperiums und begeben uns in die Hochebene der Anden – das Altiplano. Am Paso de la Raya, wenn wir auf mehr als 4.300 Metern sind, machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp. Genießt den Ausblick auf den Berg Nevado de Chimboya. Nach weiteren 90 Minuten Fahrt erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am späten Nachmittag erreichen wir Puno. Unsere örtliche Reiseleitung der nächsten Tage wartet bereits auf uns, bringt uns zum Hotel und unternimmt noch einen kurzen Orientierungsrundgang

mit uns. Heute Abend musst du noch kleines Übernachtungsgepäck vorbereiten, denn morgen übernachten wir bei Einheimischen und lassen das Hauptgepäck im Hotel.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Qelqatani* in Puno | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Mi., 15.02.23
Puno – Capachica im Titicaca-See

Peruanisches Lebensgefühl

Los geht es auf den höchsten schiffbaren See der Welt, den Titicaca-See, wo wir nicht nur den heutigen Tag, sondern auch die Nacht verbringen! Per Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln und die ingigenen Uros erklären uns, warum die Schilfinseln noch immer nach der traditionellen Technik ihrer Vorfahren erbaut werden. Nach 2-stündiger Bootsfahrt erreichen wir die Halbinsel Capachica, wo wir im Dorf Llachón an Land gehen. Wir spazieren auf einfacher Strecke zu einem Aussichtspunkt (ca. 1-2 Std., leicht) und stärken uns anschließend mit einem frisch zubereiteten Mittagessen. Bei einem Rundgang erleben wir anschließend das beschauliche Dorfleben und die nähere Umgebung der Siedlung. Unsere Gastfamilie, bei der wir heute übernachten, wird uns freudig willkommen heißen und wertvolle Einblicke in ihren Lebensalltag gewähren – vielleicht werden wir sogar in ein paar Mythen und Geheimnisse eingeweiht, die sich um den See ranken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Bei einer Indígena-Familie auf Capachica | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Do., 16.02.23
Capachica – Puno – Juliaca – Lima

Ein ruhiger letzter Tag in Peru

Am Vormittag verabschieden wir uns von unseren Gastgebern der letzten Nacht und fahren mit dem Boot über den Titicaca-See zurück nach Puno. Von dort aus geht es mit dem Bus zum Flughafen nach Juliaca und wir fliegen für eine Zwischenübernachtung nach Lima. Erkunde am Abend eines der zahlreichen Restaurants der peruanischen Hauptstadt oder genieße einen Pisco Sour in einer angesagten Bar in Miraflores.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 17.02.23
Lima – Quito

Auf nach Ecuador!

Von Peru geht's heute weiter nach Ecuador und wir fliegen im Laufe des Vormittags von Lima in die Hauptstadt des kleinen Andenlandes. Quito liegt nur rund 20 Kilometer südlich des Äquators auf einer Höhe von über 2.800 Metern inmitten der Anden. Von unserem Hotel nahe der Neustadt La Mariscal können wir zum zentral gelegenen Plaza Foch schlendern, einen Cafecito trinken und dabei das Treiben der Quiteños beobachten. Hier finden sich auch zahlreiche Restaurants mit ecuadorianischen Spezialitäten: Probiere zum Beispeil „Locro de Papa", eine cremige Kartoffelsuppe mit Avocado und Käse.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Embassy* oder Ikala Quito*** in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 18.02.23
Quito

Die „Perle des Kontinents"

Wir entdecken die Millionenmetropole Quito: Bei einem Spaziergang durch das koloniale Stadtzentrum (UNESCO-Weltkulturerbe) lassen wir das südamerikanische Flair, die bunten Häuserfassaden, das rege Treiben auf den Straßen und den Prunk der barocken Kirchen auf uns wirken: Kein Wunder, dass Quito auch die „Perle des Kontinents" genannt wird! Intensiv widmen wir uns auf unserer Citytour den imposanten Kirchen La Compañía und San Francisco. Vom Hügel El Panecillo, zu Deutsch „das Brötchen", genießen wir aus 3.035 m Höhe einen Panoramablick über das Meer aus roten Dachziegeln und können am Nachmittag die zahlreichen Facetten der Stadt auf eigene Faust erkunden.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Embassy* oder Ikala Quito*** in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 19.02.23
Quito – Otavalo – Ibarra

Farbenfrohes Marktspektakel

Wir verlassen Quito und mit unserem Bus geht es über kurvenreiches Gefälle, durch regenarme Busch- und Kakteenlandschaft in die kleine Stadt Otavalo, gelegen in der wohl schönsten Berg- und Seenregion Ecuadors. Hier erwartet uns einer der eindrucksvollsten Indígena-Märkte Südamerikas. Unsere Reiseleitung erklärt uns viele der exotischen Lebensmittel und sicher probieren wir die eine oder andere Köstlichkeit. Bewundere farbenfroh gestrickte Ponchos aus Alpakawolle, kunstvoll gewebte Teppiche, bunt gestreifte Hängematten und lasse die quirlige Atmosphäre auf dich wirken. Unser nächstes Ziel ist das kleine Dorf Peguche, das für

seine Webarbeiten bekannt ist. Wir spazieren umgeben von Eukalyptusbäumen bis zum Wasserfall von Peguche. Anschließend statten wir den Webern von Peguche einen Besuch ab und schauen ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Weiter geht es zur idyllisch gelegenen Hacienda Chorlaví in der Nähe von Ibarra, die für die nächsten beiden Nächte unser Zuhause sein wird und auf fast 400 Jahre Geschichte zurückblicken kann. Es bleibt noch Zeit, sich im hoteleigenen Pool zu erfrischen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Hacienda Chorlaví* bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 20.02.23
Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra

Páramo-Landschaft an der Laguna Cuicocha

Am Vormittag brechen wir auf und nach einer Stunde Fahrt schnüren wir die Wanderschuhe für eine faszinierende Wanderung entlang des Kratersees Laguna Cuicocha, was übersetzt „Meerschweinchensee“ bedeutet. Wir wandern (ca. 4–5 Std., mittelschwer) durch die herrliche Páramo-Landschaft des Hochlandes von Ecuador im 200.000 ha großen Nationalpark Reserva Ecologica Cotocachi-Cayapas. Zu Beginn der Wanderung werden wir etwas gefordert, denn es sind einige längere Steigungen zu bewältigen. Dann umrunden wir den See auf gut angelegten Wegen. Mit etwas Glück können wir hier Kaninchen und Wölfe erblicken. Pumas soll es hier auch geben, die bekommt man allerdings fast nie zu sehen. Aus der Mitte des Sees erheben sich zwei kleine Inseln vulkanischen Ursprungs, die mit einer Art Schilf bewachsen sind. Wieder zurück im Hotel ist Entspannung angesagt.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Hacienda Chorlaví* bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 21.02.23
Ibarra – Äquator – Misahuallí

Vom Hochland ins Amazonastiefland

Auf nach „Quitsato“! „Quitsa“ bedeutet Mitte, „to“ die Welt: Wir haben den Äquator erreicht, den ein Monument in Form einer riesigen Sonnenuhr schmückt. Dann geht es Richtung Amazonasgebiet. Die letzten Kilometer fahren wir über eine holprige Straße und erreichen unsere rustikale Dschungellodge am Napo Fluss am späten Nachmittag. Bis zum Abendessen bleibt Zeit, sich bei einem Bad im Pool oder im Fluss zu erfrischen. Beobachte von der Terrasse deines Zimmers die Amazonaspapageien, die den Hotelgarten zu ihrem Lebensraum gemacht haben!

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, A

Tag 15 - Mi., 22.02.23
Misahuallí

Kanutour durch den Dschungel und Besuch einer indigenen Gemeinde

Wir schippern eine knappe Stunde im motorisierten Kanu auf dem Napo-Fluss durch den Dschungel. Auf unserer anschließenden Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) erklärt uns der Indígena-Guide die Nutzung und Wirkung der speziellen Pflanzen, die auch als Medizin verwendet werden können. Freue dich auf ein Picknick am Flussufer! Anschließend besuchen wir eine indigene Gemeinde und erfahren, wie das traditionelle „Chicha“, ein fermentiertes Getränk aus Yuca, hergestellt wird. Kleine Stücke Kunsthandwerk werden ebenfalls angeboten. Nach dieser interessanten Erfahrung geht es im motorisierten Kanu zurück zur Lodge, wo du den Geräuschen des Dschungels lauschen kannst, bis uns das Abendessen serviert wird.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 16 - Do., 23.02.23
Misahuallí – Papallacta

Erholung in den Thermalquellen

Am Morgen verlassen wir die Dschungellodge Richtung Nordwesten nach Papallacta. Wir machen unterwegs einige Stopps an Wasserfällen und lernen viel über die oft wechselnde Vegetation auf unserer Fahrt durch die verschiedenen Klimazonen. Wir checken im idyllisch gelegenen Hotel Termas de Papallacta ein und gönnen uns für den Rest des Nachmittags eine kleine Auszeit in den direkt vor unseren Zimmern gelegenen Thermalbecken. Lass deinen Körper neue Energie tanken und genieße den wunderbaren Moment! Wer möchte, unternimmt noch eine kurze Wanderung (ca. 1 Std., leicht) am Papallacta-Fluss, um die für diese Region typische Flora und Fauna kennenzulernen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Termas de Papallacta* in Papallacta | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 24.02.23
Papallacta – Quito – San Cristóbal/Galápagos Inseln

Abenteuerliche Tierwelt

Ein ungefähr zweistündiger Transfer bringt uns am Morgen zum Flughafen von Quito, wo wir

uns von der Reiseleitung verabschieden, die uns auf dem Festland betreut hat. Per Flugzeug starten wir in unser nächstes Abenteuer: die Galápagos Inseln! Nach ca. zweieinhalb Stunden landen wir auf San Cristóbal, eine der wenigen bewohnten Inseln des Archipels. Wir checken in das mit Mosaiken verzierte Hotel im Herzen von Puerto Baquerizo Moreno ein. Der Inhaber ist Künstler und führt das Hotel nach ökologischen Gesichtspunkten. So verfügen die luftigen Zimmer über Ventilatoren, aber keine Klimaanlage. Erfrische dich im kleinen Pool, bevor wir am Nachmittag das Besucherzentrum am Rande des Städtchens besuchen. Wir erhalten viele Informationen zu der faszinierenden Natur- und Siedlungsgeschichte des Archipels. Von hier aus wandern wir (ca. 1-2 Std., leicht) zu einem Aussichtspunkt, dem „Cerro de las Tijeretas". Bestimmt sichten wir auf dem Weg einige der flinken Lavaechsen. Am Ende werden wir mit einer spektakulären Aussicht über die wunderschöne Bucht belohnt, die eine große Anzahl an Binden- und Prachtfregattvögel ihre Heimat nennen. Auf dem Rückweg marschieren wir am Playa Mann vorbei, wo sich oft Dutzende von Seelöwen tummeln. Am Abend locken die Restaurants am Hafen: Meerblick garantiert!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Katarma(*) auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 25.02.23
San Cristóbal – Isla de los Lobos – San Cristóbal/Galápagos Inseln

Blaufußtölpel und Co

Am Vormittag geht es bei einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt zur Isla Lobos. Wir unternehmen eine kleine Wanderung (ca. 1–2 Std., leicht bis mittelschwer) über steinige Pfade und können an diesem einzigartigen Ort mit etwas Glück eine Fregattvogel-Kolonie, Meerechsen und Blaufußtölpel beobachten, wie sie in den Büschen nisten oder über die Bucht gleiten. Wer mag, kann anschließend bei guten Witterungsbedingungen in der schönen Bucht beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt erkunden. Wir fahren zurück nach San Cristóbal. Beim schönen Strand Ochoa lassen wir uns an Bord unser Mittagessen schmecken, bevor es zurück nach Puerto Baquerizo Moreno geht. Der Rest des Nachmittags ist frei. Fahre mit dem Taxi für wenig Geld zum idyllischen La Lobería Strand oder schlendere zu Fuß noch einmal den Hafenboulevard entlang zum Playa Mann. An beiden Stränden erwarten dich normalerweise Seelöwen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Katarma(*) auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F, M**

Tag 19 - So., 26.02.23
San Cristóbal – Santa Cruz/Galápagos Inseln

Insel Nummer drei

Ein kurzer Transfer mit englischsprachiger Assistenz bringt uns zum Hafen. Mit dem öffentlichen Schnellboot düsen wir ca. zweieinhalb Stunden nach Santa Cruz, wo uns unsere neue Reiseleitung empfängt und uns zu unserer Unterkunft für die kommenden Tage im Örtchen Puerto Ayora bringt. Am Nachmittag spazieren wir zur Charles-Darwin-Forschungsstation, die von Wissenschaftlern der ganzen Welt aufgesucht wird, aber auch für Besucher offen steht. Uns interessieren hier vor allem die Aufzuchtgehege der Galápagos-Riesenschildkröten. Sie sind wohl die bekanntesten Bewohner und auch Namensgeber der Inselgruppe, denn ihre Panzer ähneln einem spanischen Reitsattel (galápago). Doch auch das kleine Gehege mit gelben Landleguanen wird uns faszinieren. Wer anschließend noch Lust auf mehr hat, der kann unsere Reiseleitung zur Felsenschlucht Las Grietas begleiten und baden gehen sowie die tolle Aussicht aufs Meer genießen (optional).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú oder Lobo de Mar** auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 27.02.23
Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz/Galápagos Inseln

Inmitten der bunten Tierwelt

Ein weiterer Tag, den wir ganz der eindrucksvollen Natur der „Arche Noah des Pazifiks" widmen. Wir bestaunen erneut die bizarre, atemberaubend schöne Landschaft bei einer Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) sowie die einzigartige Tierwelt auf einem Ausflug zu einer weiteren Insel des Archipels (Nord Seymour, Südplazas, Santa Fé oder Bartolomé), die je nach Witterung und Nationalparkvorgaben bestimmt wird. Es wird uns vielleicht wundern, dass die Tiere keinerlei Angst vor den Menschen haben: Der Grund ist, dass der Mensch hier nie ein Feind der Fauna war. Unser Mittagessen genießen wir an Bord, bevor uns anschließend Entspannung am Strand erwartet. Wir können ausgiebig in der Sonne relaxen, im Meer baden oder beim Schnorcheln die farbenprächtige Unterwasserwelt erforschen. Vielleicht hast du

Glück und bekommst eine Wasserschildkröte oder den ungefährlichen Weißspitzenhai zu Gesicht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú oder Lobo de Mar** auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F, M**

Tag 21 - Di., 28.02.23
Santa Cruz/Galápagos Inseln

Freizeit für deine eigenen Abenteuer

Ziehe im Paradies auf eigene Faust los! Nutze den Tag zum Mountainbiken, Schnorcheln oder Tauchen (jeweils optional). Wem der Sinn nach mehr Entdeckung steht, kann optional auch eine Bootstour entlang der Küste oder einen Ausflug ins Hochland unternehmen. Abseits der absoluten Hochsaison ist bestimmt noch ein Last-Minute-Ticket übrig für einen Ausflug auf die Inseln, die du gestern nicht gesehen hast.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Deja Vú oder Lobo de Mar** auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Mi., 01.03.23
Santa Cruz/Galápagos Inseln – Rückflug

Adiós Südamerika!

Gemeinsam fahren wir am Morgen mit Bus und Fähre über einen schmalen Kanal zum Flughafen der Nachbarinsel Baltra, von wo aus wir mit dem Flugzeug via Guayaquil und Madrid nach Deutschland zurückreisen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 23 - Do., 02.03.23
Ankunft

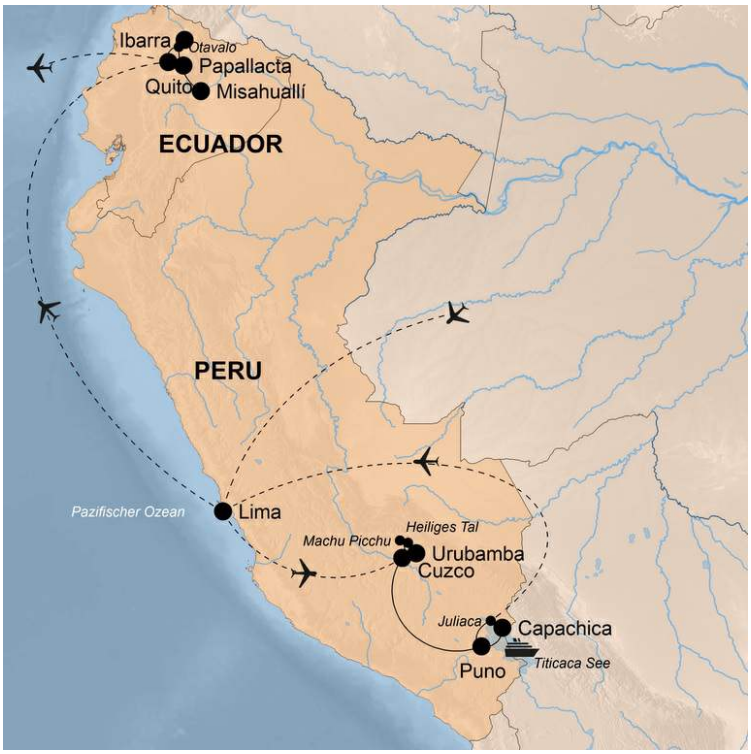
Hola Heimat!

In Madrid angekommen, steht ein letzter Flugzeugwechsel an und es geht weiter nach Frankfurt, wo wir am Abend landen. Auch hier kannst du wieder die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen, um umweltfreundlich innerhalb Deutschlands die Heimreise anzutreten.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 08.02.23**	**Flug nach Lima**: Flug über Madrid
Tag 2	**Do., 09.02.23**	**Lima**: Stadtrundfahrt, Rest des Tages frei
Tag 3	**Fr., 10.02.23**	**Lima – Cuzco – Pisaq – Urubamba**: Flug nach Cuzco, Besuch der Ruinen und des Marktes von Pisaq, Chicha-Probe
Tag 4	**Sa., 11.02.23**	**Urubamba – Moray – Maras – Ollantaytambo – Urubamba**: Markt von Urubamba, Moray, Salzterrassen der Maras, Inkafestung Ollantaytambo, Besuch einer Familie
Tag 5	**So., 12.02.23**	**Urubamba – Machu Picchu – Cuzco**: Zugfahrt nach Aguas Calientes, Besuch von Machu Picchu
Tag 6	**Mo., 13.02.23**	**Cuzco**: Inkafestung Sacsayhuamán, Stadtrundgang Cuzco mit Coricancha-Tempel
Tag 7	**Di., 14.02.23**	**Cuzco – Puno**: Andahuaylillas, Raqchi, Orientierungsgang in Puno, Rest des Tages frei
Tag 8	**Mi., 15.02.23**	**Puno – Capachica im Titicaca-See**: Bootsfahrt zu den Uros, Weiterfahrt zur Halbinsel Capachica, Rundgang durch das Dorf und Übernachtung bei einer Gastfamilie
Tag 9	**Do., 16.02.23**	**Capachica – Puno – Juliaca – Lima**: Rückfahrt per Boot und Bus nach Juliaca, Flug nach Lima
Tag 10	**Fr., 17.02.23**	**Lima – Quito**: Flug nach Quito, nachmittags Freizeit
Tag 11	**Sa., 18.02.23**	**Quito**: Stadterkundung mit Aussicht vom Panecillo, nachmittags Freizeit
Tag 12	**So., 19.02.23**	**Quito – Otavalo – Ibarra**: Besuch des Kunsthandwerksmarkts in Otavalo, Spaziergang zum Peguche Wasserfall, Besuch der Weber von Peguche
Tag 13	**Mo., 20.02.23**	**Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra**: Wanderung am Kratersee Laguna Cuicocha
Tag 14	**Di., 21.02.23**	**Ibarra – Äquator – Misahuallí**: Fahrt ins Amazonastiefland mit Stopp am Äquatordenkmal Quitsato
Tag 15	**Mi., 22.02.23**	**Misahuallí**: Kanutour auf dem Napo-Fluss, Wanderung durch den Regenwald mit Besuch einer indigenen Gemeinde
Tag 16	**Do., 23.02.23**	**Misahuallí – Papallacta**: Fahrt nach Papallacta mit Stopps an Wasserfällen, nachmittags Freizeit zum Relaxen in den Thermalquellen
Tag 17	**Fr., 24.02.23**	**Papallacta – Quito – San Cristóbal/Galápagos Inseln**: Flug nach San Cristóbal, Besuch des Besucherzentrums, Wanderung zum Aussichtspunkt „Cerro de las Tijeretas“ und zum Playa Mann
Tag 18	**Sa., 25.02.23**	**San Cristóbal – Isla de los Lobos – San Cristóbal/Galápagos Inseln**: Bootsfahrt zur Isla Lobos, dort Wanderung, Mittagessen an Bord, nachmittags Freizeit
Tag 19	**So., 26.02.23**	**San Cristóbal – Santa Cruz/Galápagos Inseln**: Überfahrt nach Santa Cruz, Besuch der Charles-Darwin-Forschungsstation in Puerto Ayora
Tag 20	**Mo., 27.02.23**	**Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz/Galápagos Inseln**: Tagesausflug nach Nord Seymour, Südplazas, Santa Fé oder Bartolomé mit Wanderung und Tierbeobachtung
Tag 21	**Di., 28.02.23**	**Santa Cruz/Galápagos Inseln**: freier Tag
Tag 22	**Mi., 01.03.23**	**Santa Cruz/Galápagos Inseln – Rückflug**: Abflug ab Baltra gegen Mittag via Guayaquil und Madrid
Tag 23	**Do., 02.03.23**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


Ibarra
Otavalo
Papallacta
Quito
Misahuallí
ECUADOR
PERU
Pazifischer Ozean
Lima
Heiliges Tal
Machu Picchu
Urubamba
Cuzco
Juliaca
Capachica
Puno
Titicaca See


GALÁPAGOS INSELN
Bartolomé
Nord Seymour
Baltra
Südplazas
Santa Cruz
Puerto Ayora
Santa Fé
Isla Lobos
San Cristóbal
Pazifischer Ozean
Puerto
Baquerizo Moreno

Einreisebestimmungen & Impfungen

Peru
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig.
Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen. Impfung gegen Hepatitis und Typhus empfohlen.

Ecuador
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Die Mitnahme einer Bestätigung einer Reisekrankenversicherung wird dringend empfohlen. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Brasilien) oder mehr als 12-stündigem Transit in einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis und Typhus sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Die Reise ist von gesunden Reiseteilnehmern gut zu bewältigen. Wir reisen während einer relativ langen Zeit auf ca. 3.800 Metern Höhe über dem Meeresspiegel. Bitte beachte dazu die Hinweise zum Thema Höhenkrankheit in unseren Länderinformationen. Tierbeobachtungen in freier Wildbahn können nicht garantiert werden, denn sie sind abhängig von der Jahres- und Tageszeit sowie dem Klima und der Meerestemperatur. Flugzeiten der Regional- bzw. Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Flüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Beim Homestay am Titicaca-See und in unserer Dschungellodge genießt du Vollverpflegung. Auf den Galápagos Inseln ist an zwei Tagen Mittagessen inkludiert, das in Form einer Lunchbox gereicht wird. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Peru und Ecuador übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **–*** Hotels, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Am Titicaca-See auf der Halbinsel Capachica schlafen wir eine Nacht in einfachen Verhältnissen bei einer Indígena-Familie und teilen die sanitären Anlagen. In Misahuallí übernachten wir in einer rustikalen Dschungellodge am Napo Fluss. Manche Unterkünfte verfügen über einen Pool.

Teilnehmerzahl

6* bis 9
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Airline ab Frankfurt nach Lima und zurück von Galápagos (andere Abflugorte lt. Ausschreibung, nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Linienbus, Zug, Boot und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 20 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 Homestay
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 5 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder (außer Nationalpark-Gebühr für die Galápagos Inseln, zum Redaktionsschluss betrug diese ca. 120 US$)
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf Galápagos kann ein deutschsprachiger Übersetzer eingesetzt werden; bei Gruppen unter 10 Personen nur englischsprachige Reiseleitung auf Galápagos)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4203 kg CO_2 / 132 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Düsseldorf*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR
Berlin*	50,00 EUR
Hamburg*[1]	80,00 EUR
Wien*[1]	150,00 EUR

*Iberia

1 - Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann ist mindestens auf dem Hinflug eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia
Hinflug:
Frankfurt 06.30 Uhr - Madrid 09.20 Uhr
Madrid 13.40 Uhr - Lima 19.30 Uhr

Rückflug:
Guayaquil 21.00 - Madrid 13.50 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Madrid 16.05 Uhr - Frankfurt 18.55 Uhr

Die angebotenen Zubringerflüge mit Iberia gehen ebenfalls über Madrid und erfolgen zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.